

## **Der Autor**

Dr. theol. Matthias Konradt ist Professor für Neues Testament an der Universität Heidelberg.

Auf der Grundlage der aktuellen Forschung bietet Matthias Konradt in seinem Kommentar eine allgemeinverständliche Auslegung des Matthäusevangeliums, die zusammen mit der kompositorischen Gestaltung und den dichten Bezügen auf das Alte Testament besonders die theologische Linienführung herausarbeitet. Als gewichtige Themen treten die narrative Entfaltung der messianischen Identität Jesu als Immanuel, Sohn Gottes und Sohn Davids, das Verständnis der Kirche, die Rolle Israels sowie die matthäische Ethik hervor. In der Einleitung informiert Konradt in prägnanter Form über die literarische Gestalt, die Entstehungsgeschichte, die historischen Kontexte und die theologische Eigenart des Matthäusevangeliums. Ein idealer Kommentar für die Predigt- und Gemeindearbeit.